

Mehr als nur „gut gezielt

Sebastianus-Schützen begehen Patronatsfeste



Ausgezeichnet: Die Roisdorfer Schützen Walter Klemmer (von links), Bernd Tönneßen, Hans-Peter Schmidt, Pfarrer Wolfgang Hages, Ralf Schneider, Christian Schmidt und Frank Jüßen.

BORNHEIM-ROISDORF. Ein Königspaar sind sie schon seit Juli des vergangenen Jahres, doch beim Patronatstag der Sankt-Sebastianus-Schützenbruderschaft Roisdorf wurden Christian und Silke

Rott von Pfarrer Wolfgang Hages offiziell für ihre Regentschaft gekrönt. Nach einem Hochamt in der Roisdorfer Pfarrkirche feierten die Schützen am Wochenende ihr Patronatsfest im Vereinslokal „Zur gemütlichen Ecke“.

Brudermeister Hans-Peter Schmidt überreichte Christian Schmidt für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit eine Ehrennadel. Halb so lange dabei sind Bernd Tönneßen, Ralf Schneider, Frank Jüßen und Walter Klemmer, die ebenfalls geehrt wurden. Am Abend durfte Christian Rott (55), der Diplomchemiker ist und in der Schweiz arbeitet, seine Frau Silke (48) beim Krönungsball im Rathaussaal zum Ehrentanz auffordern.

Fünf Gastvereine sowie eine Abordnung von Sportschützen des Deutschen Bundestags waren gekommen, um mitzufeiern. Stolz sind die Roisdorfer Schützen auch auf ihren Jugendprinz. „Stefan Förster ist ein emsiger Sportschütze. Solchen Nachwuchs brauchen wir“, sagt der zweite Vorsitzende, Walter Klemmer.

Günter Fröndgen sorgt dafür, dass die Ämter in der Familie bleiben: Der Sohn des letzten Königspaares erfreut sich in diesem Jahr am Titel des Bürgerkönigs. Nach einigen Tänzen zur Musik der „Pescaleros“ schauten die rund 300 Gäste begeistert auf eine Darbietung der Lateinformation der Tanzschule Wertenbruch aus Bonn. Die Sankt-Sebastianus-Schützen Roisdorf haben derzeit 41 aktive Mitglieder, sechs Jung- und sechs Sportschützen. In diesem Jahr feiern sie ihr 160-jähriges Vereinsbestehen. moi